

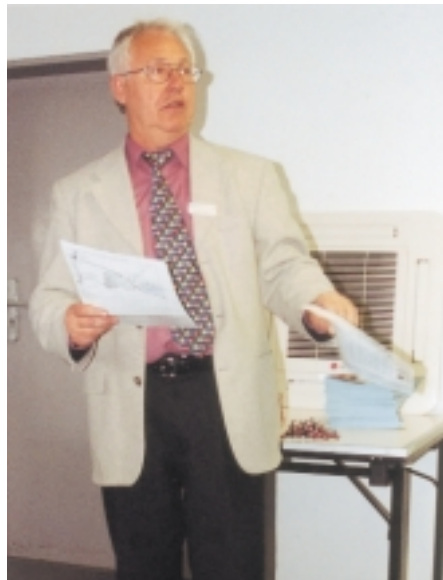
Klimatechnik für viele Anwendungen

LG bei REISS

Im Rahmen einer groß angelegten Werbekampagne stellte die LG Electronics GmbH interessierten Fachleuten das Klimageräteprogramm 2002 vor. In zwei vorangegangenen Berichten (KK 07/2001 und KK 04/2002) hatte die KK ihre Leser schon mit dem koreanischen Hersteller bekannt gemacht.

Der Fachgroßhändler REISS Kälte-Klima bot nun in der Niederlassung Leipzig am 9. April Gelegenheit, mit den LG-Mitarbeitern in Kontakt zu treten und von diesen das Leistungsprogramm vorgestellt zu bekommen. KK war dabei und natürlich vorrangig eine Reihe Vertreter von Kälte-Klima-Fachbetrieben aus der Region. In weiteren REISS-Niederlassungen haben ähnliche Veranstaltungen stattgefunden.

Eingangs begrüßte Niederlassungsleiter Eckard Urbanski die Gäste und brachte zum Ausdruck, daß das Ziel der Veranstaltung darin bestehe, die in das Vertriebsprogramm aufgenommenen neuen Geräte, die teilweise auch zu sehen waren, in möglichst großem Umfang bekannt zu machen und für deren technische Parameter Verständnis zu erwecken. Die Bedeutung der Präsentation kam auch in der Teilnahme des Technischen Leiters von REISS, Horst-Dieter Noll zum Ausdruck.



Niederlassungsleiter Eckard Urbanski eröffnete die Veranstaltung und weist auf die Vertriebsvereinbarung von LG mit REISS hin



LG will mit der Klimatechnik das Leben schöner machen

Der LG-Vertriebsleiter Deutschland, Andreas Kuhnert, stellte das koreanische Großunternehmen vor. Die KK-Leser fanden die entsprechenden Informationen schon im Aprilheft dieses Jahres. Hier sei nur noch erwähnt, daß LG für zwei

ursprünglich selbständige Firmennamen steht, nämlich dem Chemieunternehmen „Lucky“ und dem in Deutschland schon eher bekannten Unterhaltungselektronikunternehmen „Gold Star“. Beide gehen seit 1995 zusammen und beschäftigen in ca. 40 Tochterfirmen 50 000 Mitarbeiter, die einen Umsatz von 10 Mrd. US\$ erwirtschaften.

In Willich-Münchheide, in der Nähe von Düsseldorf, sind 160 Mitarbeiter für den Vertrieb der LG-Produkte in Deutschland tätig und erzielen 450 Mio. EURO Umsatz. Die Vertriebsstrategie baut auf der Nähe zum Kunden auf. Man organisiert gemeinsame Besuche bei Projektkunden durch die Vertriebsmitarbeiter, Installateure und LG-Personal.

Die Projektgeschäfte sind natürlich besonders wichtig und werden intensiv betreut. Vorrangig dafür wird man das neue VRF-System mit R407C als Kältemittel für eine Kühlleistung von 30 kW in diesem Sommer auf den Markt bringen bzw. beim Erscheinen dieses Berichtes schon auf dem Markt präsent sein.

Nach diesen grundsätzlichen Ausführungen gab es Informationen zu den einzelnen Produktreihen, die von Arnd Bister vorgestellt wurden.

Es handelt sich bei den Produkten durchweg um Splitklimageräte, die Anschlußmöglichkeiten für eins bis drei Innengeräte je Außeneinheit bieten. Die Standardserie kühlt und heizt in der Variante mit Wärmepumpe im Leistungsbereich von 2 bis 7 kW. Eine Ausführung als Truhen- bzw. Deckengerät bedient Leistungen von 6 bis 7 kW. Die Bedienung der einzelnen Funktionen kann über eine schnurlose Fernbedienung erfolgen.



Arnd Bister präsentiert die Produktreihen Standard, Art-Cool und das Plasma-Luftreinigungssystem

für den Luftauslaß sorgen dafür, daß sich Luftrichtung und Luftgeschwindigkeit ständig verändern und nur geringe Temperaturdifferenzen innerhalb des Raumes auftreten.

Zum schnellen Abkühlen des Raumes kann zu Beginn für 30 Minuten das Jet.Cool-System auf die höchste Lüfterstufe geschaltet werden, bevor die CHAOS-Swing-Funktion in Aktion tritt.

Ein Sleep-Modus reduziert die Kühlleistung und damit das Geräuschniveau auf Werte, die für eine angenehme Nachtruhe sorgen. Die Schalldruckpegel in 1m Entfernung unter Freifeldbedingungen sind von 26 dB(A) für die geringste Leistung im Nachtmodus bis 44 dB(A) für die größte Leistung am Tage angegeben.

Eine Winterregelung kann für gewerbliche Nutzung wichtig sein, d. h. wenn technologische Wärme abzuführen ist. Dann muß auch bei Temperaturen gekühlt werden, bei denen ansonsten Heizbedingungen vorliegen.

Die Auto-Restart-Funktion sorgt für selbsttätigen Wiederanlauf nach Spannungsunterbrechungen mit den zuvor gewählten Funktionseinstellungen.

Mit der Infrarot-Fernbedienung mit einem LCD-Display kann man die Inbetriebnahme des Gerätes vornehmen bzw. auch wieder ausschalten, die Raumtemperatur vorwählen bzw. die aktuelle Raumtemperatur messen, sowie die CHAOS-Swing-Funktion, den Sleep-Modus und das Plasma-Filter-System aktivieren oder deaktivieren.

Die Wandgeräte mit Inverter-Regelung bieten die zusätzliche Funktion der Anpassung der Kühlleistung an den Kühlbedarf des Raumes über die Drehzahlverstellung des Verdichters. Durch die damit verbundene kontinuierliche Betriebsweise werden je nach Teillastanteil Energieein-



So sieht eine Standardeinheit aus, zusätzlich konnte ein Rollkolbenverdichter auf der Außeneinheit besichtigt werden

Bei den Multisplitgeräten mit zwei Inneneinheiten je Außeneinheit wird jede Inneneinheit von einem separaten Rollkolbenverdichter bedient, bei drei Inneneinheiten bedient wiederum ein Verdichter die erste Inneneinheit und der zweite Verdichter die beiden anderen.

LG bietet die Klimageräte mit hochwertigen Funktionen an:

Das Plasma-Luftreinigungssystem mit Ionenfilter sorgt für saubere allergiefreie Luft. Das System filtert mikroskopisch kleine Partikel aus der Luft, wozu auch Hausstaubmilben und Pollen gehören. Damit erschließt sich diese Klimageräteeinheit nicht nur dem Anwender, der bei einer Wohlfühltemperatur leben und arbeiten möchte, sondern gleichzeitig derjenigen im Wachsen begriffenen Personengruppe, die im Sommer zusätzlich mit Allergien der Atemwege belastet ist. Das Filtersystem kann zudem unabhängig von der Kühlfunktion das ganze Jahr über im Lüftungsbetrieb benutzt werden. Der Filter selbst ist durch Waschen immer wieder zu verwenden, wodurch Betriebskosten durch Filterneuanschaffung bei Verschmutzung eingespart werden. Die Ionisierung erfolgt mit einer Gleichspannung von 4,8 kV und ein Photokatalysator bindet die Geruchsstoffe der Luft, s. dazu auch KK 07/2001, S. 31–33.



Funktionsweise des Plasma-Filter-Systems

Die „CHAOS-Swing-Funktion“ für die Luftausblasung sorgt für einen ständig wechselnden Luftstrom und kommt damit dem natürlichen Lüftungsverhalten nahe. Computergesteuerte Funktionselemente

sparungen bis 44 % erreicht und natürlich entsprechend geringere Schallpegel. Die Abkühlzeit nach Inbetriebnahme kann etwas verkürzt werden und die Raumtemperaturschwankung wird geringer als bei Schaltbetrieb der konventionellen Geräte.

Eine Besonderheit stellen die ART-COOL-Wandgeräte dar. Dabei handelt es sich um formschön gestaltete Geräte in zwei Baugrößen mit dem Kältemittel R 410A für Kühlleistungen von 2,6 und 3,4 kW und Heizleistungen von 2,8 und 3,7 kW. Die Baureihe bietet alle Bedingungen der beschriebenen Standard Geräte außer dem Plasma-Luftreinigungssystem. Als vorteilhaft für die Installation in Komforträumen werden die geringen Kältemittel-Leitungsdurchmesser von nur 6 bzw. 10 mm genannt, was durch die Verwendung von R 410A möglich wurde (das trifft auch für die Truhen- und Deckengeräte zu). Die Luftverteilung erfolgt durch dreidimensional verstellbare Lüf-



Das geöffnete Art-Cool-Gerät mit seiner filigranen Verarbeitung fand besonderes Interesse bei den Teilnehmern

tungsklappen, deren Farbgestaltung auf den Installationsraum abgestimmt gewählt werden kann.

Anlässlich der Gerätepräsentation bei REISS gab es umfassendes Prospektmaterial für die verschiedenen Baureihen. Diese Informationen und weitere Einzelheiten, die der Installateur wissen muß, werden einschließlich eines Werbespots auf einer CD-ROM angeboten, die den Teilnehmern der Veranstaltung ebenfalls vorgeführt wurde. Nun bleibt abzuwarten, daß sich die LG-Erwartungen im bevorstehenden Sommer erfüllen, indem möglichst viele Geräte dafür sorgen, daß sich Menschen wohler fühlen als ohne sie. Das wünscht auch U. A.